

**Medienmitteilung**

SEITEN 2  
BEILAGEN Fotos

Berlin, 15.07.2025

## **Zukunft auf der Schiene: Stadler liefert FLIRT Akku-Züge für ODEG in Westmecklenburg**

**Die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) und Stadler präsentieren gemeinsam die nächste Generation klimafreundlicher Mobilität. Im Rahmen einer feierlichen Sonderfahrt von Schwerin nach Parchim wurde ein FLIRT Akku-Zug vorgestellt – ein Vorgeschmack auf die neue ODEG-Flotte, die ab Dezember 2027 in Westmecklenburg zum Einsatz kommt.**

Bereits im Dezember 2024 erhielt die ODEG den Zuschlag für den Verkehrsvertrag „Westmecklenburg II“. Das Unternehmen hat 14 batterieelektrische Triebzüge vom Typ FLIRT Akku bei Stadler bestellt, die emissionsfrei auf nicht elektrifizierten Strecken verkehren werden. Der Einsatz ist konkret auf den Linien RB13 (Rehna – Schwerin – Parchim), RB14 (Hagenow Stadt – Ludwigslust – Parchim), RB15 (Waren (Müritz) – Inselstadt Malchow – Plau am See, saisonal) sowie auf der RB19 (Parchim – Plau am See, saisonal) geplant.

Die Sonderfahrt markierte keinen Betriebsstart, sondern einen symbolischen Auftakt für den kommenden Wandel. Zum Einsatz kam ein leihweise bereitgestellter FLIRT Akku-Zug aus dem Bestand des Nahverkehrsverbunds Schleswig-Holstein (NAH.SH) – der Fahrzeugtyp, der auch bei der ODEG zum Einsatz kommen wird.

Die neuen FLIRT Akku-Züge bieten:

- Lokal emissionsfreien Betrieb dank Batterietechnologie
- 98 Sitzplätze, großzügige Mehrzweckbereiche und barrierefreies Design
- WLAN und modernes Fahrgastinformationssystem
- Betrieb unter Oberleitung mit Batterieladung sowie rein batteriebasierter Fahrt auf nicht elektrifizierten Abschnitten
- Außendesign in den Landesfarben Mecklenburg-Vorpommerns

Die Fahrzeuge werden derzeit von Stadler entwickelt und gebaut. Ihre Instandhaltung erfolgt künftig in der erweiterten ODIG-Werkstatt in Parchim.

«Die heutige Fahrt zeigt, was möglich ist – und was bald Realität wird», sagt Jure Mikolčić, CEO der Stadler Division Deutschland. «Der FLIRT Akku steht für eine neue Generation klimafreundlicher Mobilität, und wir freuen uns, gemeinsam mit der ODEG diesen Weg zu gehen.»

«Wir setzen in Westmecklenburg auf moderne, umweltfreundliche Mobilität – leise, komfortabel und alltagstauglich für unsere Fahrgäste. Das von Stadler angebotene Fahrzeugkonzept FLIRT Akku hat uns überzeugt und unterstützt uns dabei, dieses Ziel bestmöglich umzusetzen», sagt Stefan Neubert, Geschäftsführer der ODEG.

Das Projekt wird im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe im Schienenverkehr“ durch das Bundesministerium für Verkehr (BMV) gefördert. Fördermittel dieser Maßnahme werden auch im Rahmen des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans (DARP) über die europäischen Aufbau- und Resilienzfazilitäten (ARF) im Programm NextGenerationEU bereitgestellt. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt.

Mit dem FLIRT Akku bringt Stadler die Zukunft auf die Schiene – leise, effizient und nachhaltig.

## Über Stadler

*Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 15.200 Mitarbeitende, davon über 5.600 Mitarbeitende in der Schweiz.*

*Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.*

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

## **Über die ODEG**

Mit Gründung der ODEG im Jahr 2002 beginnt eine der erfolgreichsten Geschichten der deutschen Eisenbahn. Als Tochterunternehmen der BeNEX GmbH und NETINERA Move GmbH entwickelt sich die ODEG bis heute zur größten privaten Eisenbahn im Osten Deutschlands. Die Regionalbahn betreibt im Auftrag der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 17 Linien. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG. Zur Fahrzeugflotte, bestehend aus 86 Triebzügen, gehören aktuell 29 Desiro HC, 16 KISS, 7 Desiro ML, 6 Desiro Classic, 8 LINT 54, 14 Regio-Shuttle RS1 und 6 Stadler GTW. Die Instandhaltung der Fahrzeuge erfolgt über die 100-prozentige Tochter, die ODIG – Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH. Mehr Informationen über das Unternehmen unter [odeg.de](http://odeg.de) und [odig.de](http://odig.de).

Folgen Sie der ODEG auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

## **Medienkontakte**

### **Stadler Deutschland**

Julia Bülow

Leiterin Kommunikation & Marketing

Telefon: +49 172 4640631

E-Mail: [Presse.Deutschland@stadlerrail.com](mailto:Presse.Deutschland@stadlerrail.com)

[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)

### **ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH**

Dietmute Graf

Leiterin Marketing und Kommunikation

Telefon: +49 30 81 40 77 165

E-Mail: [dietmute.graf@odeg.de](mailto:dietmute.graf@odeg.de), [presse@odeg.de](mailto:presse@odeg.de)

[www.odeg.de](http://www.odeg.de)